

Montageanleitung

„Selly“



zuerst...

...sollten Sie Ihr Häuschen streichen!

Nicht nur der Schönheit wegen, sondern auch zum Schutz und zur Konservierung dient hier die richtige Lasur bzw. der richtige Holzlack.

Dabei sind bei Ihrem persönlichen *“Selly”* keine Grenzen gesetzt!

Warum nicht mal etwas ganz anderes?

Das ist neu – die Original LIEBLINGSPLATZ - Anstrichtechnik!

Bei unserem *“Black Ceruse”* Anstrich ist die Basis Ebenholz schwarz, bei dem *“Red Ceruse”* Anstrich ist die Basis mittelgrau, bei dem *“Brown Ceruse”* Anstrich ist die Basis mittelbraun und bei dem *“Mahagoni Ceruse Duett”* Anstrich bilden zwei verschiedene Mahagonitöne die Basis. Wir arbeiten mit einem *“feucht in feucht”* - Verfahren.

Dafür verwenden wir Farben des Herstellers Adler. www.adler-lacke.com

Schauen Sie hierfür bitte auf unserer Webseite unter **Tips & Tricks** nach, dort wird diese Technik detailliert beschrieben.



Benötigte Werkzeuge und Materialien

Damit die Montage von Ihrem “*Selly*” reibungslos funktioniert, sollten Sie folgende Werkzeuge und Materialien bereithalten:

- Anlegeleiter (2-teilig) / 2 große Stehleitern
- Akkuschauber / Bohrmaschine
- Bits (diverse Größen)
- Bleistift
- Cuttermesser
- Forstnerbohrer (ø 20 mm)
- Hammer
- Handtacker
- Hobel
- Holzbohrer (diverse Größen)
- Maßband / Zollstock
- Metallbohrer (ø 8,5 mm + ø 9,5 mm)
- Schleifpapier
- Schraubzwingen (bis 30 cm)
- Senker (ø 20,5 mm)
- Silikon transparent + Auspresspistole
- Stichsäge / Kappsäge
- Wasserwaage
- Winkelmesser



noch ein Hinweis:

Natürlich wissen Sie das, trotzdem soll es hier noch einmal erwähnt sein:

Holz ist ein Naturprodukt, das sich je nach Witterungseinflüssen unterschiedlich verhält.

Bei Auslieferung unseres Holzes enthält dieses nur ca. 10% - 15% Restfeuchtigkeit und ist damit besonders formstabil. Trotzdem empfehlen wir nach dem Erhalt unserer Lieferung kurzfristig mit dem Aufbau vom “*Selly*” zu beginnen und auf keinen Fall das Holz in beheizten Räumlichkeiten zu lagern. Hierdurch würde dem Holz weiter Feuchtigkeit entzogen und es könnte sich somit verformen.

Das betrifft auch die jahreszeitlich wechselnden Temperaturen.

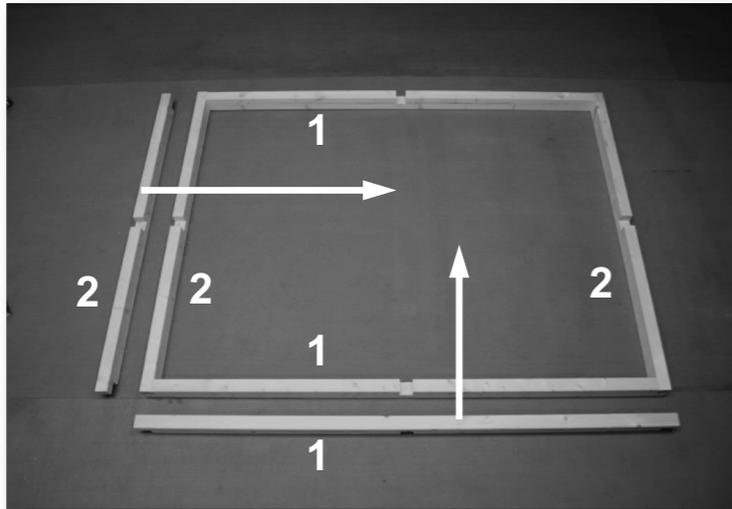
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass verzogene Hölzer keinen Reklamationsgrund darstellen.

Die ideale Lagerung ist trocken gelagert im Freien.

Schützen Sie die Palette dabei zusätzlich mit einer Plane, da die Transportverpackung keinen ausreichenden Regenschutz darstellt.

Somit gelingt Ihnen der Aufbau problemlos und Sie werden viele Jahre Freude an Ihrem neuen Häuschen haben.

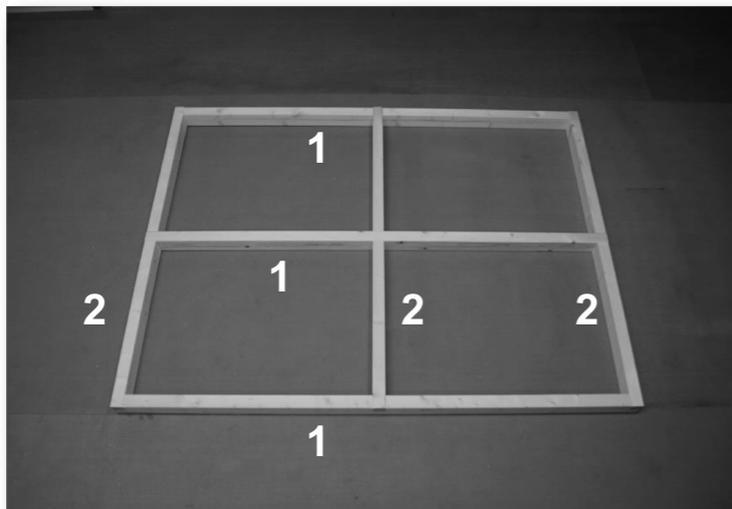
Montage der Bodenplatte



Die folgenden Beschreibungen zur Montage basieren auf der Sicht aus Richtung der Eingangsseite, d.h. linke Seite = hohe Seitenwand und rechte Seite = niedrige Seitenwand.

Damit nachfolgend die einzelnen Bauteile exakt zusammenpassen und die Öffnung der Klappe einwandfrei funktioniert, ist es wichtig die Montage möglichst sorgfältig durchzuführen!

Bei allen Verschraubungen an den Enden der Rahmenhölzer wird ein Vorbohren mit 4 mm empfohlen, damit ein Aufsplittern des Holzes vermieden wird. Dies könnte zu einer Schwächung der Konstruktion führen.



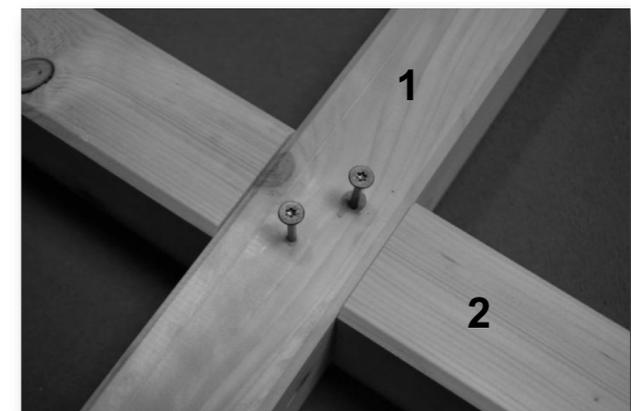
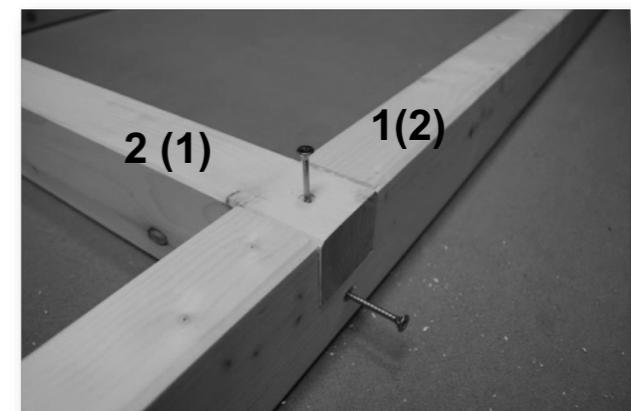
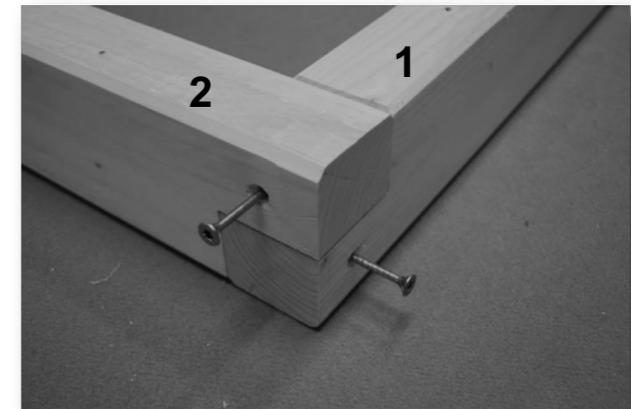
Endlich geht es los!

Nehmen Sie die Teile 1 (2x) und 2 (2x) und legen Sie sie wie auf dem Bild links zu einem Rechteck zusammen. Die Ausklinkungen von Teil 1 zeigen dabei nach oben. Danach fügen Sie zuerst das mittlere Teil 2 und zum Schluss das mittlere Teil 1 in die dafür vorgesehenen Ausklinkungen ein.

Richten Sie nun den Rahmen genau rechtwinklig aus und verschrauben zuerst die Teile 1 und 2 an den Ecken mit je zwei Schrauben 6 x 120 mm.

Danach verschrauben Sie die mittleren Teile 1 und 2 von außen mit den jeweiligen äußeren Rahmenteilen mit je einer Schraube 6 x 120 mm und zusätzlich von oben mit einer Schraube 5 x 80 mm.

Zuletzt verschrauben Sie das mittlere Rahmenkreuz von oben mit zwei Schrauben 5 x 80 mm.



Montage des Rückwandrahmens

Für die Montage des Rückwandrahmens benötigen Sie die Teile 11, 12 (2x), 13, 14, 15, 16, 17, 18 (2x) und 19 (2x).
(Teile 18 und 19 entfallen bei Einbau des Rückwandfensters).

Breiten sie zunächst die Teile wie auf dem Bild dargestellt vor sich auf einer ebenen Fläche (z.B. Bodenplatte) aus.

Verschrauben Sie zuerst die Teile 12 (2x) mit Teil 11 im Abstand von **45,2 cm (links)** bzw. **42 cm (rechts)** zur Außenkante von Teil 11 mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm. Dabei ergibt sich ein Zwischenmaß von **82 cm**. Achten Sie hier unbedingt auf den **rechten Winkel** zwischen den beiden Teilen!

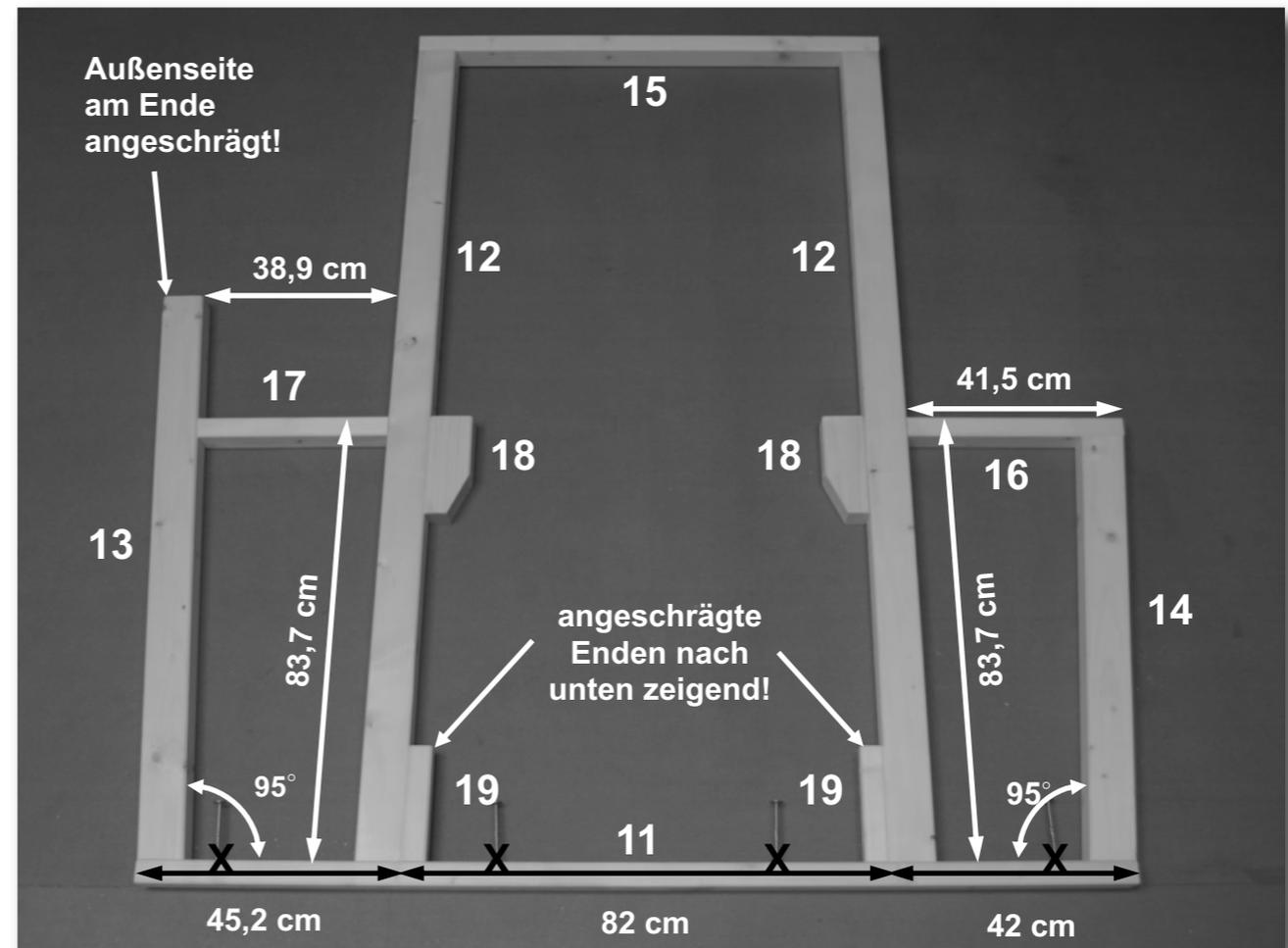
Danach verschrauben Sie die Teile 13 und 14 an den Enden von Teil 11 in einem Winkel von **95°** mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm. Das seitlich angeschrägte Ende von Teil 13 muss dabei oben links positioniert werden!

Anschließend können die oberen Enden der Teile 12 mit Teil 15 mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm verschraubt werden.

Teil 16 verschrauben Sie zuerst bündig mit der Außenkante von Teil 14 mit zwei Schrauben 5 x 80 mm. Danach richten Sie die Oberkante von Teil 16 parallel zur Oberkante von Teil 11 im Abstand von **83,7 cm** aus und verschrauben die linke Stirnseite durch Teil 12 mit zwei Schrauben 5 x 120 mm.

Die Oberkante von Teil 17 muss nun parallel im Abstand von **83,7 cm** zur Oberkante von Teil 11 ausgerichtet werden und jeweils stirnseitig durch die Teile 12 und 13 mit je zwei Schrauben 5 x 120 mm verschraubt werden. Der Abstand zwischen den Teilen 12 und 13 sollte nun ca. 38,9 cm betragen.

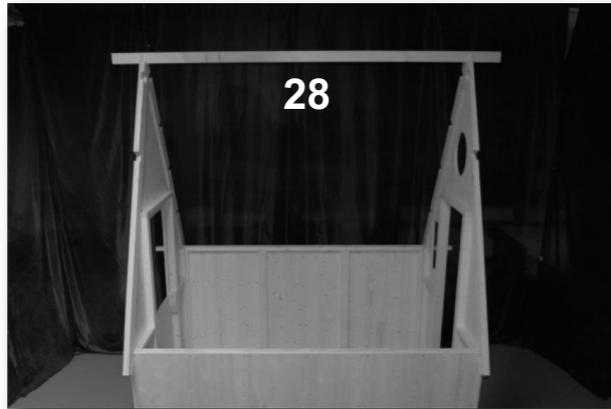
Die Teile 18 (2x) können nun ebenfalls mit einem Abstand von **83,7 cm** bis zur Oberkante seitlich mit je zwei Schrauben 5 x 120 mm mit den Teilen 12 verschraubt werden.



Zum Schluss positionieren Sie die Teile 19 (2x) so, dass das angeschrägte Ende oben ist und Richtung Boden zeigt. Die Teile werden nun seitlich mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm angeschraubt, sodass die Oberkante mit Teil 12 bündig ist und der Zwischenraum bis zum Boden ca. 21 mm beträgt.

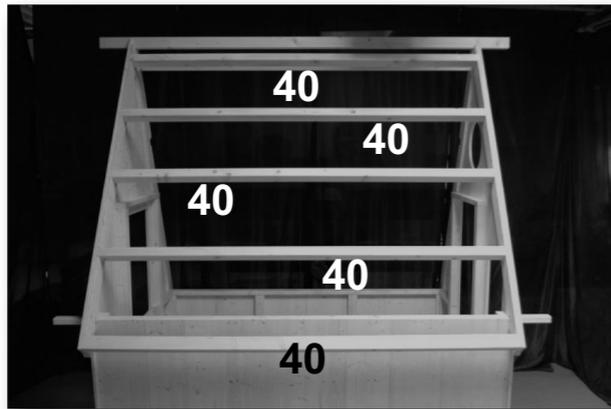
Für die spätere Verschraubung mit der Bodenplatte können nun 4 Löcher (Position X) mit $\varnothing 6$ mm in gleichmäßigem Abstand im unteren Rahmenholz (rechtwinklig) vorgebohrt werden. Danach können die Tellerkopfschrauben 8 x 140 mm in die Löcher eingedreht werden.

Einbau der First- und Innenpfetten



Für den Einbau der First- und Innenpfetten benötigen Sie die Teile 28 und 40 (6x).

Beginnen Sie zuerst mit der Firstpfette Teil 28. Diese wird mit den Ausklinkungen nach unten zeigend in die dafür vorgesehenen Aussparungen an Vorder- und Rückwandverkleidung lose eingelegt. Die Verschraubung erfolgt später bei der Montage der Dachplatten.



Weiter geht es dann mit den Innenpfetten Teil 40 auf der linken Seite (5x). Beginnen Sie mit der obersten Innenpfette und legen Sie sie passend in die oberen Aussparungen der Innensparren.

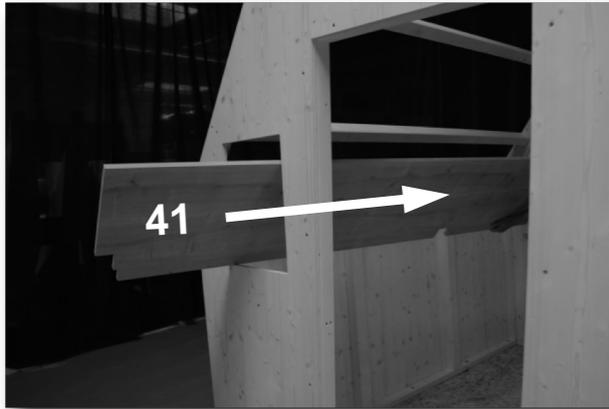
Verschrauben Sie die Innenpfetten dann durch die vorgebohrten Löcher in der Vorder- und Rückwandverkleidung mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm. Achten Sie dabei darauf, dass die Innenpfette möglichst bündig mit den Außenkanten an Vorder- und Rückwandverkleidung abschließt.

Verfahren Sie genauso mit den weiteren Innenpfetten auf der linken Seite bis Sie unten angekommen sind. Die unterste (gestrichene) Innenpfette wird dann lediglich quer eingebaut.



Die letzte verbliebene Innenpfette Teil 40 wird zum Schluss auf der rechten Seite unterhalb der Firstpfette wie zuvor beschrieben eingesetzt und verschraubt.

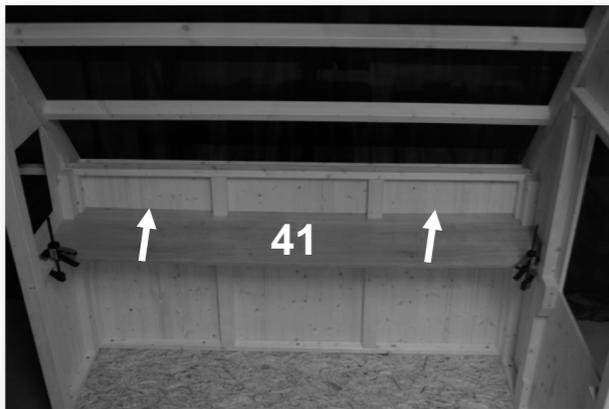
Einbau der linken Tischplatte (optional)



Für den Einbau der optionalen linken Tischplatte benötigen Sie die Teile 41 und 42 (2x).

Führen Sie zunächst die Platte durch die Öffnung für das Fenster in den Innenraum und positionieren Sie sie passend auf den seitlichen Rahmenhölzern von Vorder- und Rückwand.

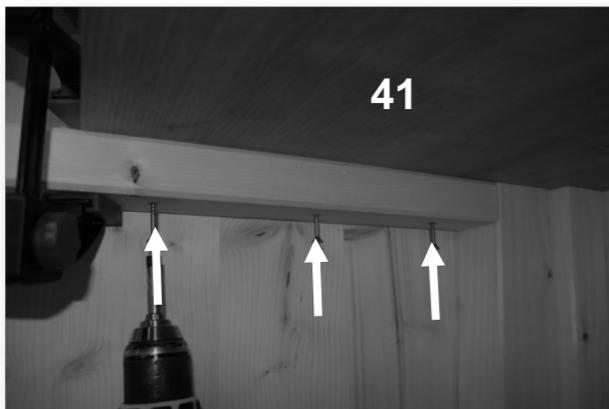
Schieben Sie dann die Platte so weit wie möglich an die Seitenverkleidung heran und fixierend die Platte anschließend mit Zwingen an den seitlichen Rahmenhölzern.



Wenn alles passend sitzt, kann die Platte an beiden Seiten von unten durch die Rahmenhölzer mit je drei Schrauben 5 x 50 mm fest verschraubt werden. Die Schrauben dürfen dabei nur einige Millimeter in das Rahmenholz eingeschraubt werden, sodass diese nicht durch die Platte geschraubt werden!

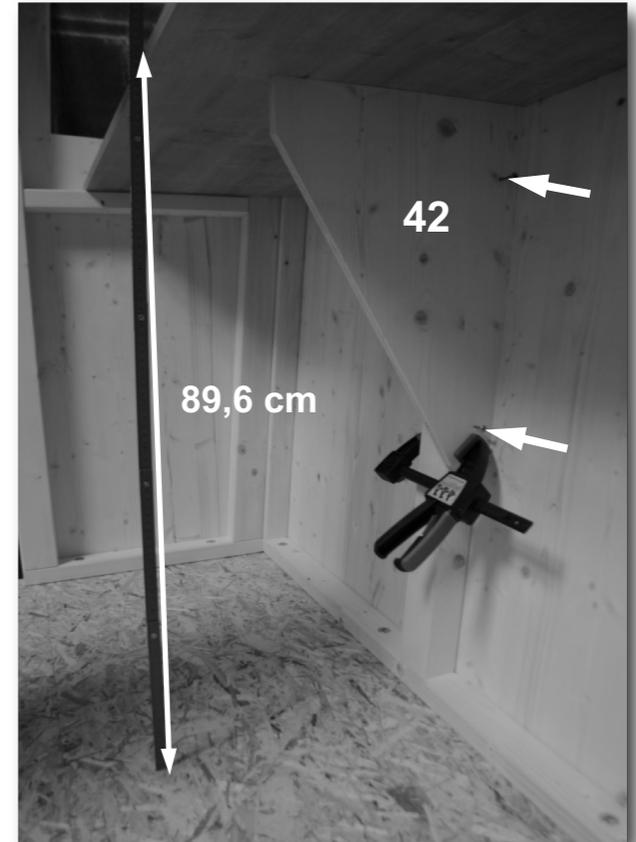
Damit die Tischplatte in der Mitte nicht durchhängt, müssen nun die beiden Teile 42 an den Innenseiten der beiden mittleren Rahmenhölzer der Seitenwand angeschraubt werden.

Drücken Sie dazu die Teile 42 soweit in die Ecke zwischen Tisch- und Seitenwandplatte bis diese bündig anliegen und sich ein Maß von **ca. 89,6 cm** von Oberkante Bodenplatte bis Oberkante Tischplatte ergibt.



Wenn alles passend sitzt, können die Platten durch die vorgebohrten Löcher mit je zwei Schrauben 5 x 80 mm mit dem Seitenwandrahmen verschraubt werden.

Damit sich die Tischplatte hinten beim Aufstützen nicht hochdrückt, ist an den mittleren Rahmenhölzern der Seitenwand jeweils ein Stuhlwinkel 30 x 30 mit je vier Pan-Head Schrauben 4,5 x 20 mit der Tischplatte zu verschrauben.



Stuhlwinkel

42

Montage der Fenster



In der Standardausführung werden in die Frontseite ein Fenster zum öffnen sowie ein Rundfenster über der Tür eingebaut. Das Rückwandfenster kann **optional** anstelle der standardmäßigen Rückwandklappe eingebaut werden.

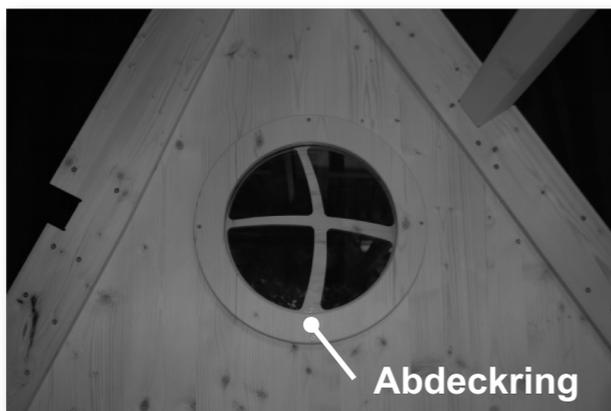
Nehmen Sie zuerst das zu öffnende Fenster zur Hand und setzen es von innen in die Öffnung neben dem Eingang ein. Richten Sie das Fenster nun so aus, dass sich umlaufend ein etwa gleichmäßiges Spaltmaß zur Öffnung in der Frontplatte ergibt und das Fenster mit der angeschrägten Innenseite in etwa am Innensparren anliegt.

Dann verschrauben Sie es von außen durch die Frontplatte mit vier Schrauben 5 x 50 mm (Position X)



Danach bereiten Sie das Rundfenster für die Montage vor. Bohren Sie an den gewünschten Befestigungspunkten am Außenring Sacklöcher mit einem Forstnerbohrer mit \varnothing 20 mm, ca. 8 mm tief vor (s. Bild links).

Anschließend setzen Sie das das Rundfenster von außen in die Öffnung der mittleren Frontplatte ein und verschrauben es durch die Sacklöcher schräg nach außen mit vier Schrauben 3,5 x 35 mm mit der Frontplatte.

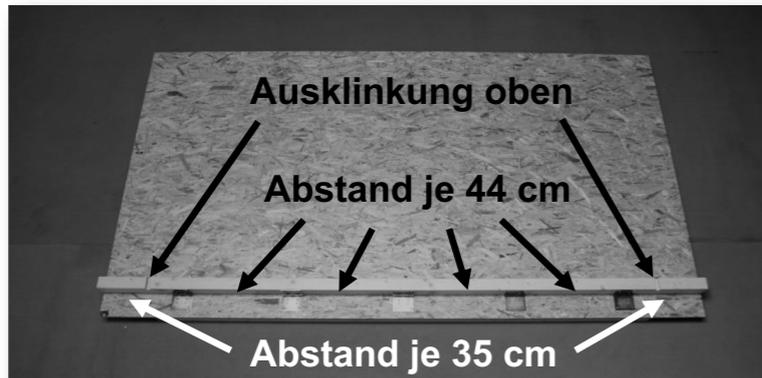


Zum Schluss nehmen Sie den inneren Abdeckring für das Rundfenster zur Hand und positionieren ihn genau mittig vor dem Rundfenster. Verschrauben Sie ihn dann durch die vorgebohrten Löcher mit vier Schrauben 3,5 x 35 mm mit der Frontplatte.

Falls noch das **optionale** Rückwandfenster verbaut werden soll setzen Sie es von innen in die Rückwandöffnung ein und richten es so aus, dass sich umlaufend ein etwa gleichmäßiges Spaltmaß zur Öffnung in der Rückwandplatte ergibt. Dann verschrauben Sie es von außen durch die Rückwandplatte mit acht Schrauben 5 x 50 mm (Position X).



Pfette mit Dachklappe verbinden



Als nächstes nehmen Sie die Pfette Teil 28 zur Hand und legen sie mit der Ausklinkung nach oben zeigend auf das obere Ende der zuvor montierten Dachklappe.

Verteilen Sie die fünf großen Scharniere so entlang der Pfette, dass der Abstand nach außen jeweils **35 cm** beträgt und der Abstand zwischen den Scharnieren **44 cm**.

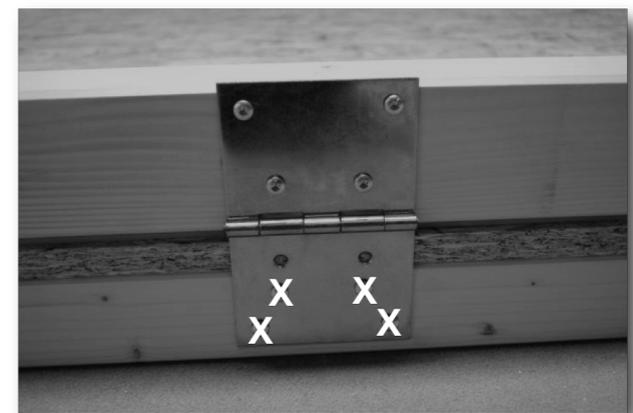
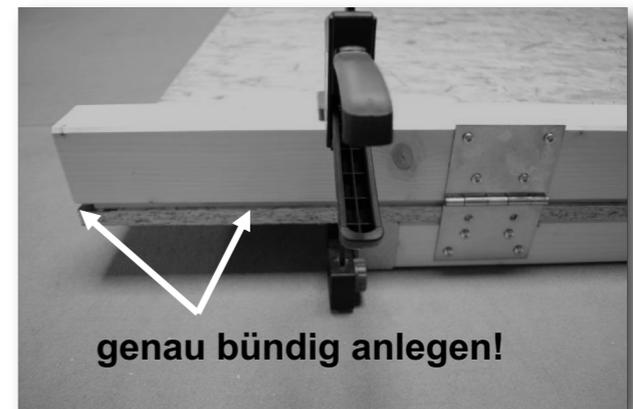
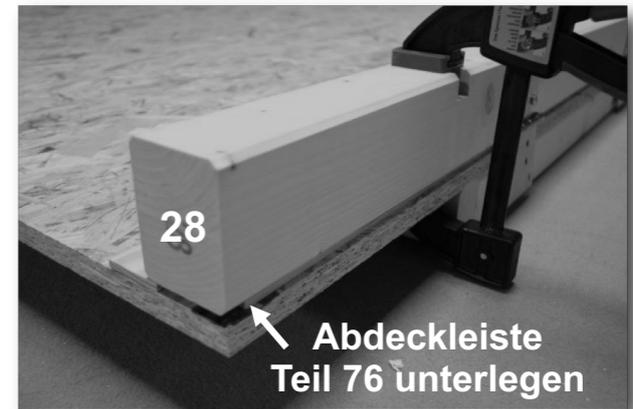
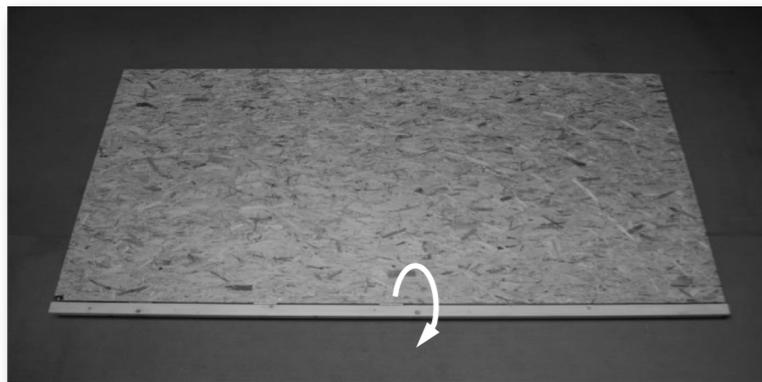
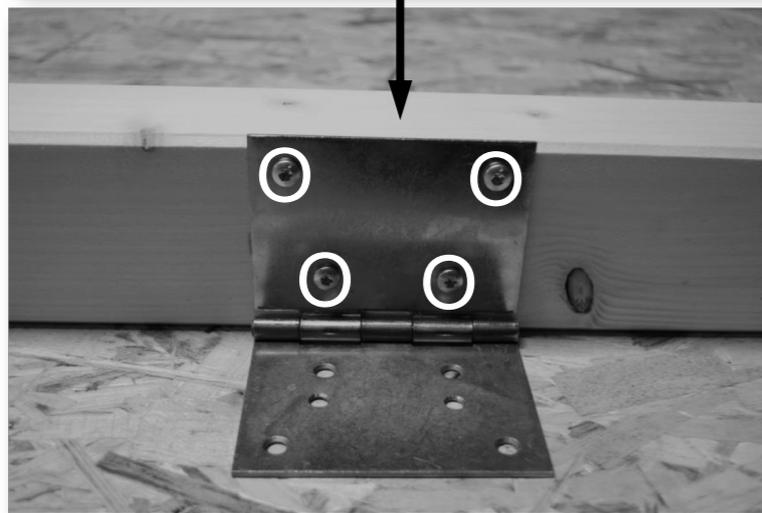
Die Scharniere müssen so angelegt werden, dass die Seite mit den vier Bohrlöchern zur Pfette zeigt.

Anschließend verschrauben Sie sie mit jeweils vier Pan-Head Schrauben 5 x 50 mm mit der Pfette (Position O).

Die Pfette mit den angeschraubten Scharnieren kann nun außen sowie an der Längsseite genau bündig an der oberen Seite der Dachklappe angelegt werden (Bild rechts). Die Pfette muss dabei mit der zweiten Abdeckleiste Teil 76 unterlegt werden, damit der passende Höhenunterschied zur Dachklappe eingestellt werden kann!

Wenn alles genau ausgerichtet ist, fixieren Sie die Pfette fest auf der Dachplatte. Danach verschrauben Sie die Scharniere durch die unteren vier Löcher mit je vier Pan-Head Schrauben 5 x 30 mm fest mit dem Klappenrahmen. (Position X)

Die Pfette kann nun umgeklappt und die Abdeckleiste Teil 76 wieder entfernt werden.



Fugen versiegeln + Anschlagpuffer anbringen



Der letzte, aber sehr wichtige Schritt beim “Selly“ ist das bauseitige gewissenhafte versiegeln der Fugen mit Silikon.

Damit durch Umwelteinflüsse und Transport möglichst keine Feuchtigkeit nach innen dringen kann, muss außen zunächst die Fuge zwischen Bodenplatte und Außenverkleidung abgedichtet werden.

Weiter geht es dann mit den Übergängen zwischen Fenster und Fensterrahmen sowie zwischen Tür-, Fenster- und Klappenrahmen und der Außenverkleidung.



Ebenso dürfen die Durchführungen an Vorder- und Rückseite für die oberen Rahmenhölzer an den Seitenwänden nicht vergessen werden.

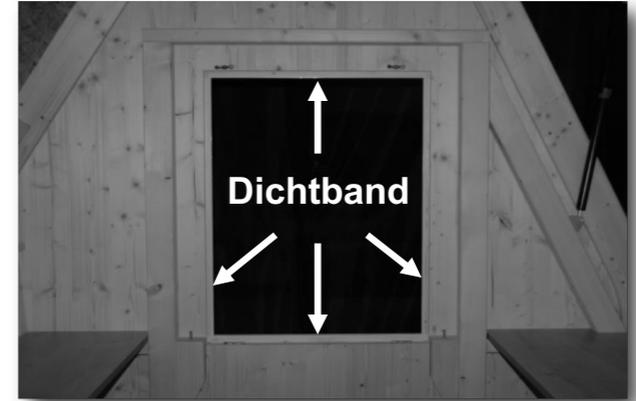
Falls innen die optionalen Tischplatten eingebaut wurden, sind die umlaufenden Anschlussfugen ebenfalls zu versiegeln, um aufquellen durch eindringende Feuchtigkeit zu verhindern.

Wenn die standardmäßige Rückwandklappe verbaut wurde, sollte nun noch von der Innenseite an den Innenkanten der Rahmenteile 49 und 50 umlaufend das beiliegende Dichtband aufgeklebt werden.



Zuletzt nehmen Sie den Gummipuffer zur Hand und positionieren ihn (bei geschlossener Dachklappe) auf der Innenkante vom vorderen rechten Außensparren Teil 72.

Richten Sie ihn dabei so aus, dass die Eingangstür beim öffnen genau mittig anschlägt. Verschrauben Sie ihn dann mit einer Pan-Head Schraube 4,5 x 20 mm mit dem Außensparren.



zu guter Letzt:

Sicher haben Sie schon genaue Vorstellungen mit welchen Kleinigkeiten Sie Ihr *“Selly”* dekorieren wollen. Wir entdecken ständig neue hübsche Dinge, die unsere Häuser noch individueller machen. Um diese Dinge wollen wir unseren Shop auf unserer Webseite stetig erweitern.

Ab und zu mal reinschauen lohnt sich immer!

besuchen Sie uns

im World Wide Web: www.lieblingsplatz-home.de

schreiben Sie uns eine Email:

info@lieblingsplatz-home.de

oder einen Brief:

Steffen GmbH
Luisenstraße 1
32052 Herford

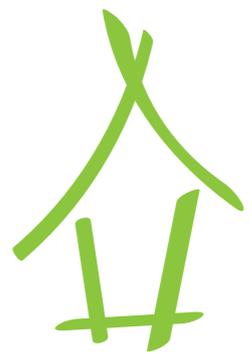


Copyright

Alle Rechte dieser Aufbauanleitung liegen bei der Steffen GmbH. Kopieren und Weitergabe so wie eine Veröffentlichung in elektronischer Form sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und werden verfolgt.

Technische und bauliche Veränderungen welche der Qualitäts-, Design- oder sonstigen Verbesserungen dienen behalten wir uns vor.

www.lieblingsplatz-home.de



Lieblingsplatz

...märchenhafte Holzhäuser

